



*Alles Gute  
für die Feiertage  
und für das neue Jahr!*



Es ist so weit: Nach dreißig Jahren nehmen wir mit Wehmut im Herzen  
Abschied von Gergely Márk's Wirkungsstätte am Rande von Budapest.

Hier die letzten Aufnahmen vom 25. November 2015  
kurz vor dem Auflösen des Gartens.

Photos: Eva Kigyóssy-Schmidt

# DOCH ES GIBT EINE GUTE NACHRICHT: WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Die von Rodung und Vergessen bedrohten Gergely-Márk-Rosensorten befinden sich Ende 2015 **alle auf dem neuen Standort** in unserem Márk-Memorial-Rosengarten von Acsád (Ungarn).

Die erste Phase des Rettungsprojekts wurde damit abgeschlossen:

Nicht nur 20.000 Rosenstöcke (mit rund 800 Sorten), sondern auch die Gestaltung eines Schaugartens sind jetzt in unserer Obhut. Drei Jahre harte Arbeit und eine nicht immer einfache Finanzierung liegen hinter uns.

## FRAGE:

Wie können Sie helfen, die geretteten Rosen weiter erhalten?

Ganz einfach: **Jede Art von Unterstützung hilft!**

- ❖ Alle Spenden kommen zu 100 % dem Rosengarten zugute.
- ❖ Mit jeder Gergely-Márk-Rose, die Sie von uns erwerben, tragen Sie dazu bei, dass diese ungarischen Rosen nicht vergessen werden: Inzwischen können wir Ihnen viele seiner Züchtungen – kräftig veredelt – zu extrem günstigen Preisen anbieten.
- ❖ Lassen Sie sich von anderen Rosenfreunden informieren, z.B. unter <http://www.rosenfreunde-aachen.de/Mark-Rosen.pdf>

Weitere Möglichkeiten dazu finden Sie auf unserer Webseite unter **[www.mark-rosen.de](http://www.mark-rosen.de)**

Immer für Gergely Márk und seine „ungarischen Rosen“ und mit bestem Dank für die große Hilfsbereitschaft, die wir in den letzten Jahren weltweit von so vielen Rosenfreunden erfahren haben,

Eva Kigyóssy-Schmidt und Margit Pócs  
Träger des Projekts

